

**Bremische Bürgerschaft
Stadtbürgerschaft
20. Wahlperiode**

Anfragen und Antworten in der Fragestunde zur 8. Sitzung der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 27. Februar 2020

Anfrage 6: Freie Deutsche Jugend (FDJ) in Bremen aktiv?

Anfrage der Abgeordneten Frau Dr. Müller, Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28. Januar 2020

Wir fragen den Senat:

1. Welche Erkenntnisse hat der Senat über Ziele, Aktivitäten und Mitgliederzahlen der FDJ in Bremen?
2. Sind dem Senat die aktuelle Kampagne der FDJ „30 Jahre sind genug. Revolution und Sozialismus!“ sowie im Rahmen dieser Kampagne in Bremen geplante Aktionen – und wenn ja, welche – bekannt?
3. Wie beurteilt der Senat die Ziele der aktuellen Kampagne und der FDJ generell?

Antwort des Senats

Zu Fragen 1 und 2:

Der Schwerpunkt der Gruppierung liegt in den neuen Bundesländern; dies gilt auch für die genannte Kampagne.

Zu Frage 3:

Die Gruppierung ist dem orthodox-kommunistischen Linksextremismus zuzurechnen. Ihre Ziele sind mit der freiheitlich demokratischen Grundordnung nicht vereinbar, weil sie es in ihren Veröffentlichungen für richtig erachten, dass politische Ziele gegebenenfalls gewaltsam verfolgt werden. Von der FDJ selbst geht aber, anders als von gewaltbereiten autonomen Gruppierungen, nach Einschätzung des Senats in Bremen keine unmittelbare Gefahr aus.